



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Wasserstraßen-Neubauamt Datteln
Postfach 15 46 · 45705 Datteln

Wasserstraßen-Neubauamt
Datteln
Speeckstraße 1
45711 Datteln

Pressemitteilung

Ihr Zeichen

Neue Lebensräume für Zauneidechsen

Mein Zeichen
PN – 231.2 DEK-Nord 9/1

Flächen im Nahbereich der Schleuse Rodde werden umgestaltet

Datum
14.10.2014

Das Wasserstraßen-Neubauamt (WNA) Datteln, Träger des Bauvorhabens „Neue Schleusen DEK-Nord“, hat für die Schleusenneubauten in Nordrhein-Westfalen mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BI-mA) - Geschäftsbereich Bundesforst - eine Vereinbarung geschlossen. Bundesforst übernimmt für das WNA Datteln alle umweltfachlichen Aufgaben, die im Rahmen des Projektes Neue Schleusen DEK-Nord durchgeführt werden müssen.

Frau Middrup
Telefon 02363 104-276
Telefax 02363 104-222

Zentrale 02363 104-0
Telefax 02363 104-222
wna-datteln@wsv.bund.de
www.wna-datteln.wsv.de

Als erste Aufgabe werden für den Verlust von Zauneidechsenlebensräumen im Bereich von Kanalböschungen in der Baufeldfläche der Schleuse Rodde neue Lebensräume geschaffen. Der Bundesforstbetrieb Rhein-Weser, Forstrevier Seeste in Westerkappeln, hat bereits in Absprache mit der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Steinfurt damit begonnen, im Nahbereich der Schleuse Rodde zwei geeignete Flächen als Ausweich-Lebensräume umzugestalten. Dabei werden in Teilbereichen Gehölze entfernt sowie humoser Oberboden ab- und Sandböden aufgetragen. In diesen Offenbodenbereichen werden zusätzlich Kleinstrukturen mit Sand-, Stein- und Totholzhaufen angelegt. In Abstimmung mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW werden für die Inanspruchnahme der entsprechenden Waldflächen an anderer Stelle Ersatzpflanzungen durchgeführt.

Bankverbindung
Bundeskasse Trier
IBAN: DE81 5900 0000 0059
0010 20
BIC: MARKDEF 1590



WSV.de

Wasser- und
Schiffahrtsverwaltung
des Bundes

Kurzinformation zum Projekt

Das Projekt Neue Schleusen DEK-Nord sieht vor, dass ab 2015 an insgesamt fünf Standorten entlang der Nordstrecke des Dortmund-Ems-Kanals die alten Schleusen durch neue Schleusen ersetzt werden. Träger des Projekts ist das Wasserstraßen-Neubauamt Datteln. Neben den Schleusen Bevergern und Rodde sind auch die Anlagen an den Standorten Venhaus, Hesselte und Gleesen für einen Neubau vorgesehen. Mit dem Ersatz der alten Schleusen soll der Dortmund-Ems-Kanal für die Binnenschifffahrt zukunftssicher gemacht werden. Die fünf neuen Schleusen verfügen über größere Abmessungen und ermöglichen die Durchfahrt für Großmotorgüterschiffe (110 m x 11,45 m) und übergroße Großmotorschiffe (135 m x 11,45 m).

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Projektgruppe Neue Schleusen DEK-Nord im WNA Datteln

Projektleiterin Frau Birgit Maßmann

Telefon: 02363 104-270

birgit.massmann@wsv.bund.de

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Bundesforstbetrieb Rhein-Weser, Forstrevier Seeste

Forstamtmann Rainer Schmidt

Telefon: 0170 7928207

rainer.schmidt@bundesimmobilien.de